

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Stadtentwicklungsausschuss	29.01.2013

### **Finanzierung der Kalkschmiede sicherstellen**

Zu den Fragen der CDU-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

**Frage 1:** Wie gestaltet sich das weitere Verfahren nach Rückzug der Montag Stiftung?

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die derzeitigen Aktivitäten der Verwaltung und auch das weitere Verfahren beziehen sich nicht auf eine weitere Finanzierung der Kalkschmiede, sondern auf die mögliche Umsetzung des von der Kalkschmiede/Montag Stiftung erarbeiteten Integrierten Handlungsprogramms (IHP) Kalk Nord 2012+.

Die Verwaltung hat bereits im Vorfeld der Übergabe des IHP an Herrn OB Roters (10.12.2012) die in dieser Version des IHP enthaltenen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit bzw. Finanzierbarkeit geprüft. Bei dieser Prüfung wurde deutlich, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen durch die Verwaltung nur im Rahmen einer Veränderung der bisher bestehenden und politisch beschlossenen Prioritäten umgesetzt werden könnten.

Die Kalkschmiede wird Ende Januar 2013 eine Version 2.0 des IHP vorlegen. Diese Version soll nach abschließender Prüfung durch die verschiedenen Fachämter am 5.3.2013 dem Stadtvorstand zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt werden. Im Anschluss daran plant die Verwaltung eine Vorlage zum IHP für den Rat.

Es ist bei Projekten der Montag Stiftung üblich, dass sie über einen begrenzten Zeitraum Projekte oder Maßnahmen anstößt, sie sich nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums – in diesem Fall nach etwas mehr als drei Jahren – aus dem Projekt zurückzieht und die Umsetzung dann in anderen Strukturen erfolgen muss. So war auch die Arbeit der Kalkschmiede immer zeitlich befristet angelegt. Durch die an sich sehr begrüßenswerte Initiative der Montag Stiftung in Kalk sind in der Vergangenheit bei der Vielzahl der beteiligten Akteure vor Ort auf diesem Wege Erwartungen geweckt worden, deren nachhaltige Umsetzung (oder Fortsetzung) durch die Verwaltung nicht ohne zusätzliche Mittel oder Änderung der Prioritäten erfolgen kann.

**Frage 2:** Wie möchte der Oberbürgermeister die Finanzierung des Projektes weiterhin sicherstellen?

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Finanzierung der im Integrierten Handlungsprogramms (IHP) Kalk Nord 2012+ aufgeführten Maßnahmen ist derzeit nicht sicher gestellt. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Nach Informationen der Verwaltung bemüht sich die Montag Stiftung derzeit um eine (Anschluss-) Finanzierung beim Land NRW zur Sicherstellung der Moderation der Umsetzung. Die Stadt Köln unterstützt sie dabei. Offen ist derzeit jedoch noch, welche Mittel dafür zur Verfügung stehen könnten. Mittel aus der Städtebauförderung kommen für Kalk Nord aus verschiedenen Gründen nicht in Frage. Zum einen war Kalk bereits in der Vergangenheit Fördergebiet der Sozialen

Stadt und eine erneute Förderung kann nicht erfolgen. Es liegt auch kein Beschluss für eine Gebietskulisse als Fördergebiet vor. Außerdem werden im Rahmen der Städtebauförderung keine sozialintegrativen Maßnahmen mehr gefördert, sondern lediglich bauliche Maßnahmen.

**Frage 3:** Wie wird sich das Projekt zukünftig – angesichts der veränderten Finanzierung – weiterentwickeln?

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die weitere Entwicklung soll zunächst am 05.03.2013 im Stadtvorstand erörtert und anschließend dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden. Zur Finanzierung wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

**Gez. Höing**